

Sowjetische Militärtribunale

Band 1

Die Verurteilung deutscher Kriegsgefangener
1941 – 1953

Herausgegeben von Andreas Hilger,
Ute Schmidt und Günther Wagenlehner



2001

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
I. Grundlagen	23
Die Dokumentationstätigkeit deutscher Stellen und die Entwicklung des Forschungsstands zu den Verurteilungen deutscher Kriegsgefangener in der UdSSR in den Nachkriegsjahren <i>Manfred Zeidler</i>	25
Das Sowjetrecht als Grundlage der Prozesse gegen deutsche Kriegsgefangene <i>Friedrich-Christian Schroeder</i>	69
Die sowjetischen Straflager für verurteilte deutsche Kriegsgefangene: Wege in eine <i>terra incognita</i> der Kriegsgefangenengeschichte <i>Andreas Hilger</i>	93
II. Fallgruppen	143
Lageralltag und Strafjustiz <i>Cordula Wohlmuther</i>	145
Der „Ukaz 43“: Entstehung und Problematik des Dekrets des Präsidiums des Obersten Sowjets vom 19. April 1943 <i>Andreas Hilger/Nikita Petrov/Günther Wagenlehner</i>	177
Faustpfand im Kalten Krieg? Die Massenverurteilungen deutscher Kriegsgefangener 1949/50 und die Repatriierung Verurteilter 1950 bis 1956 <i>Andreas Hilger</i>	211
Spätheimkehrer oder „Schwerstkriegsverbrecher“? Die Gruppe der 749 „Nichtamnestierten“ <i>Ute Schmidt</i>	273
III. Aufarbeitung und Rehabilitierung	351
Die Rechtsgrundlagen der Rehabilitierung widerrechtlich repressierter deutscher Staatsangehöriger <i>Leonid Kopalin</i>	353

IV. Anhang	385
Ungedruckte Quellen	387
Gedruckte Quellen	388
Nachschlagewerke, Handbücher	395
Zeitzeugenberichte, Biographien	396
Monographien, Sammelbände, Beiträge in Sammelbänden	400
Zeitschriftenartikel	414
Abkürzungsverzeichnis	418
Personenregister	427
Ortsregister	431
Autorinnen und Autoren	437